



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană



AGENDA

Mitgliedertreffen der AHK Rumänien

Beim ersten Mitgliedertreffen 2015 haben wir, zusammen mit unseren Mitgliedern und Gästen, im Hotel Crowne Plaza den Wirtschaftsexperten Dr. Aurelian Dochia begrüßt, der zu den Wirtschaftsdaten Rumäniens und den Perspektiven des Landes referiert hat.

► [S. 2](#)

UNTERNEHMEN

Ecopack Ghimbav steigert Umsatz

Der Hersteller für Verpackungen aus Papier und Pappe erwartet dieses Jahr eine Steigerung des Umsatzes auf 25,9 Mio. EUR, um 5% mehr als im Vorjahr. 2014 belief sich der Umsatz auf 24,5 Mio. EUR, rund 18% mehr als ein Jahr zuvor. Über die Hälfte der Produkte geht an die Industrie für langlebige Güter.

► [S. 4](#)

EDITORIAL

Liebe AHK-Mitglieder,



Sebastian METZ
Geschäftsführer

Innovationen sind die treibende Kraft in einer Wirtschaft. Unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und somit der Wohlstand in einer Gesellschaft werden dadurch gesichert. Rumänien hat in diesem Gebiet noch einiges vor sich, um europaweit stärker in das Zentrum des Geschehens vorzurücken. Laut den internationalen Statistiken schneidet Rumänien in diesem Bereich leider noch unbefriedigend ab. Leuchtturmprojekte wie das Laserprojekt in Magurele oder Gesetzesverbesserungen wie das Gesetz zum Schutz des geistigen Eigentums sind aber wichtige Ansätze. Der diesjährige AHK-Neujahrsempfang wurde zum Thema „Innovationen“ organisiert, womit wir unterstreichen wollen, dass Innovationspolitik im wirtschaftspolitischen Diskurs mehr Bedeutung beigemessen werden sollte. Darüber hinaus benötigen Unternehmen aber auch konkrete Unterstützung. Noch im Dezember 2014 hat die AHK eine Veranstaltung zum Thema „satellitengestützte Dienstleistungen“ organisiert. Im März organisieren wir, bereits zum 3. Mal, die Fachkonferenz Cities of Tomorrow, auf der nachhaltige und innovative Lösungen für die Städte von morgen in Rumänien diskutiert werden. Mehr dazu auf [S. 2](#).

Schöne Grüße
Sebastian Metz

HANDEL

Deutscher Handel mit Südosteuropa entwickelt sich positiv

Der deutsche Handel mit Südosteuropa und den östlichen EU-Mitgliedsstaaten entwickelte sich 2014 positiv. Die Exporte nach Bulgarien (+25 Prozent), Mazedonien (+24 Prozent),

Ungarn (+13,5 Prozent), Polen (+12 Prozent), Rumänien (+11 Prozent) und Kroatien (+10 Prozent) wuchsen allesamt zweistellig, meldet der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft.

► [S. 5](#)

INHALT

Veranstaltungen	S. 2
Agenda	S. 2
AHK informiert	S. 3
Unternehmen	S. 4
Wirtschaft	S. 4
Handel	S. 5
Soziales	S. 5
econet romania	S. 5

Kultur	S. 6
Neue Mitglieder	S. 6
Von unseren Mitgliedern	S. 7
Fördermittel	S. 7
Geschäftspartnersuche	S. 8
Anzeigen	S. 8

WECHSELKURS

4. März 2015
1 EUR = 4,4542 RON
1 USD = 4,0041 RON



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

VERANSTALTUNGEN

29. Januar 2015 - Neujahrsempfang der AHK Rumänien

Das diesjährige Thema des Neujahrsempfangs, „Innovation“, hat zahlreiche Mitglieder und Gäste im Bukarester Parlamentspalast zusammen gebracht. Wir danken all denen, die unserer Einladung gefolgt sind, besonders unseren Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltung entscheidend beigetragen haben.

Goldspensoren	Silbersponsoren
AUTONET IMPORT	AUGSBURG INTERNATIONAL
Deutsche Bank	Banca Comercială Română
E.ON România	Hochtief Solutions
Rețeaua privată de sănătate REGINA	IKB Leasing
MARIA"	MediaLine EuroTrade România
Vodafone România	METRO Cash & Carry România
	Penny Market
	Siemens
	Webasto Thermo & Comfort România

3. März - Mitgliedertreffen der AHK Rumänien

Beim ersten Mitgliedertreffen 2015 haben wir, zusammen mit unseren Mitgliedern und Gästen, im Hotel Crowne Plaza den Wirtschaftsexperten Dr. Aurelian Dochia begrüßt, der zu den Wirtschaftsdaten Rumäniens und den wirtschaftlichen Perspektiven referiert hat. Er brachte erfreuliche und positive Neuigkeiten, u.zw. dass sich Rumänien in der besten wirtschaftlichen Lage der letzten 6-7 Jahre befindet. Außerdem hat das Land ein allgemeines Stabilitätsniveau erreicht und das Wirtschaftsumfeld wurde in den letzten Jahren stark verbessert. Unter den Erfolgen zählte Dochia das Leistungsbilanzdefizit Rumäniens, das unter 5% des BIP liegt. Und auch die Staatsverschuldung liegt weit unter dem EU-Durchschnitt, das heißt, dass Rumänien keinen besonderen Risiken ausgesetzt ist. Das BIP hatte in den letzten Jahren ebenfalls eine gute Entwicklung, mit einem Anstieg von 2,8% im Vorjahr. Was die Produktivität betrifft, muss hier Rumänien noch viel tun. Was noch verbessert werden muss, ist das Bildungssystem. Viele Unternehmen beschwerten sich, dass sie kein Personal finden, das entsprechend ausgebildet ist und dem Bedarf der Arbeitgeber entspricht. Was die Unternehmen in Rumänien noch bemängeln sind folgende Aspekte: Steuerverwaltung, Korruption, schwerfällige Verwaltungsprozesse, politische Einflussnahme, Gesetzgebung. Auch die externen Gegebenheiten sind nicht zu unterschätzen, der Konflikt in der Ukraine, für den niemand eine Lösung sieht und die Krise in Griechenland, die bei weitem nicht beendet ist.

AGENDA

24. März – Konferenz Cities of Tomorrow



Die AHK Rumänien organisiert, zusammen mit Zeppelin, die dritte Auflage der Konferenz Cities of Tomorrow, wo Architektur, Wirtschaft und Verwaltung zusammenkommen, um sich auszutauschen und von neuen Geschäftschancen zu profitieren. Es wird darüber diskutiert, wie wir uns zwischen und innerhalb der Städte fortbewegen, über Transportwege und intelligente Infrastruktur, über Kommunikationstechnologien und Bau.

Es wird auch eine gemeinsame Tagung geben, „Intelligente Städte, intelligente Mobilität“ und zwei Workshops, wo über Mobilität aus zwei verschiedenen Perspektiven gesprochen wird.

Michael Horodniceanu, Ph.D., Präsident MTA Capital Construction und Prof. Jörn Walter, Chief Urban Planner der Stadt Hamburg, haben ihre Teilnahme als Key-Speaker bestätigt.

Veranstalter [AHK Rumänien](#) in Zusammenarbeit mit [Asociația Zeppelin](#).

Goldsponsor: [CBRE Romania](#)

Silbersponsoren: [Mercedes](#), [Vimar](#), [Vodafone](#)

Institutionelle Partner: [Ordinul Arhitecților din România](#), [Asociația pentru Mobilitate Metropolitană](#), [Registrul Urbanistilor din România](#)

Mediapartner: Future of Transport, Proideea, Ebuild, Transilvania Business.

Kontakt: [Rosemarie Negrea](#)

E-mail: negrea.rosemarie@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079167

6. - 8. Mai - Fachinformationsreise Rumänien für die Automobilzulieferindustrie nach Bukarest und Brasov

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer organisiert mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken vom 6. bis 8. Mai 2015 eine Fachinformationsreise vorwiegend für die Automobilzulieferindustrie nach Bukarest und Brasov.

Angesprochen sind Unternehmen aller Branchen, mit besonderem Fokus auf die Bereiche Automotive, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Logistik.

Die AHK Rumänien wird potenzielle Geschäftspartner für die Teilnehmer ermitteln und die Gespräche vor Ort koordinieren. Für



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

interessierte Teilnehmer besteht die Möglichkeit, am Abend des 5. Mai am Mitgliedertreffen der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer im Hotel Crowne Plaza teilzunehmen. Weitere **Informationen** über die Reise finden Sie [hier](#). Für **Anmeldungen und detailliertes Programm** klicken Sie [hier](#).

Veranstaltungen im Überblick

DATUM	ORT	THEMA
11. März	IHK Köln	Business Frühstück Rumänien und Bulgarien
24. März	Bukarest	Cities of Tomorrow
23. - 27. März	Berlin	AHK-Delegationsreise auf der internationalen Messe Wasser Berlin 2015
7. April	Bukarest	Mitgliedertreffen der AHK Rumänien
6. - 8. Mai	Bukarest und Brasov	Fachinformationsreise
5. - 7. Oktober	München	Expo Real 2015

INFO

Unter www.ahkrumaenien.ro / [Events](#) finden Sie alle aktuellen Veranstaltungen der AHK Rumänien. Fotos von den AHK Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter [Fotogalerie](#).

AHK RUMÄNIEN INFORMIERT



Wir unterstützen Sie bei Ihren Geschäften!
Kompetent und professionell.



AHK-Berufsbildungsausschuss gebildet

Die Aktivitäten der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer im Bereich Berufsausbildung entwickeln sich weiter. Die AHK Rumänien unternimmt in dieser Hinsicht qualitätssichernde Maßnahmen und baut ihre eigenen Strukturen auf.

Am 25. Februar 2015 fand die offizielle konstituierende Sitzung des AHK-Berufsbildungsausschusses statt. Gleich danach, am 26. und 27. Februar, wurde die Prüfung zur Ausbildung der Ausbilder (AEVO-Ausbildereignungsprüfung) nach deutschen Standards abgenommen. Dafür gründete die AHK einen eigenen

Prüfungsausschuss, gebildet aus Experten im Ausbilderbereich. Weitere ausführliche Informationen dazu finden Sie in der nächste Ausgabe unseres Newsletters.

INFO

Aktuelle Angebote Members2Members

Gesundheit: [24/7 Dental Clinic](#), [Regina Maria](#).

Hotels und Restaurants: [Crowne Plaza Bucharest](#), [JW Marriott Bucharest Grand Hotel](#)

Energie: RWE [Energie](#), [WESSLING România SRL](#), [Jetrun EnergoEco](#), [Intersemat](#)

Handel: [ALCOR INVEST 2000 SRL](#)

Personaldienstleistungen: [Stein & Partner Management Consulting](#), [Euramis Consulting](#)

Beratung: [Ensiht Management Consulting SRL](#)

Banken und Versicherungen: [Pro-Credit Bank](#)

Automotive: [Webasto Thermo & Comfort Romania](#), [Autonet](#)

IT&C: [Beia Consult International](#)

Reisen: [Air Berlin](#)

Das vollständige Programm Members-2Members und weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).



UNTERNEHMEN

Siemens eröffnet neues regionales Forschungs- und Entwicklungszentrum

Das neue Zentrum in Cluj-Napoca, das unter der Marke Evosoft eröffnet wurde, ist eine Siemens Niederlassung und bedeutet eine Investition von mehr als 4,5 Mio. EUR. Hier sollen in den nächsten zwei Jahren 210 Mitarbeiter beschäftigt werden. Hier werden interne Projekte im IT-Bereich für Siemens, aber auch Softwareentwicklungsprojekte für Anwendungen im Portfolio der Gesellschaft abgewickelt.

Das Zentrum in Cluj-Napoca ist der vierte Standort eröffnet von Evosoft in der Region und wird der drittgrößte sein, was die Anzahl der Mitarbeiter betrifft, nach Ungarn und Deutschland. Gelegen im Liberty Technology Park Cluj, auf einer Fläche von mehr als 3.000 qm, wird das neue Zentrum 210 Sachverständige in der



Durchsetzung von weltweiten Softwareprojekten und Produktentwicklung bis 2017 einsetzen. Zurzeit besteht das Team aus rund 50 Mitarbeitern.

“Die Ausweitung der örtlichen Präsenz im IT-Bereich, mittels dieses neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums, unterstützt die Strategie der Firma Siemens für Innovation in der Region der Mittel- und Osteuropa. Der rumänische Markt ist sehr wettbewerbsfähig und bietet wesentliche Vorteile für die technologische Entwicklung an...”, erklärte Reinhard Pinzer, CFO Siemens Österreich und Verantwortlicher für die Finanzleistung der Firma Siemens in der Region der Mittel- und Osteuropa.

Siemens Rumänien feiert dieses Jahr 110 Tätigkeitsjahre auf dem lokalen Markt. Das Portfolio der Gesellschaft umfasst drei Wachstumsbereiche: Elektrifizierung, Automatisierungen und Digitalisierung. Ende des Geschäftsjahres 2014 (Oktober 2013 – September 2014) registrierte Siemens einen Umsatz von 138 Mio. EUR und hatte 1680 Mitarbeiter in Rumänien. Die Gesellschaft hat vier Werke in Sibiu und Buziaș, die Systeme und Komponente für Automatisierungen und Industrieranwendungen produzieren und vier Forschungs- und Entwicklungszentren im IT- und Energiebereich in Bukarest, Brașov und Cluj-Napoca.

Ecopack Ghimbav steigert Umsatz

Der Hersteller für Verpackungen aus Papier und Pappe erwartet dieses Jahr eine Steigerung des Umsatzes auf 25,9 Mio. EUR, um 5% mehr als im Vorjahr. 2014 belief sich der Umsatz auf 24,5 Mio. EUR, rund 18% mehr als ein Jahr zuvor. Über die Hälfte der Produkte geht an die Industrie für langlebige Güter (Lebensmittel, Getränke, Hygiene), aber Kunden von Ecopack sind auch die elektronische Industrie sowie die Automobilindustrie. Die Fabrik in Ghimbav produziert zirka 100 Mio. qm Wellpappe / Jahr.

Ecopack will in einer neuen Industriehalle in Brasov investieren, die als Lager dienen soll und sich auf 3000 qm erstrecken wird. Ende 2014 beschäftigte das Unternehmen 212 Angestellte. Dieses Jahr sollen weitere Einstellungen erfolgen. Ecopack ist eine der ältesten Fabriken für Wellpappe in Rumänien und wurde 1921 gegründet.

dm eröffnet weitere Märkte in Rumänien

Im Geschäftsjahr 2013-2014 hat die deutsche Drogeriemarktkette dm 10 Märkte eröffnet und soll weiter expandieren. dm ist seit 2007 auf dem rumänischen Markt präsent und betreibt zur Zeit 70 Märkte landesweit. Dieses Jahr soll die Drogeriemarktkette hauptsächlich in den Nord-Osten des Landes expandieren.

In Summe konnte das Unternehmen seine Umsätze in den zehn Auslandsmärkten (Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Rumänien, Bulgarien und Mazedonien) um 6 % wechsellkursbereinigt steigern. Der dm Gesamtkonzern erzielte 2013/14 ein Umsatzvolumen von 8,3

Mrd. EUR und beschäftigt erstmals über 50.000 Mitarbeiter in mehr als 3.000 Filialen.

Elster Rometrics gute Geschäfte in Rumänien

Der Hersteller von Elektrizitätszählern Elster Rometrics, Teil der Elster GmbH, schätzt für 2015 einen Umsatz von 13 Mio. EUR, um 18% größer als im Vorjahr als 11 Mio. EUR erreicht wurden. Dieses Jahr soll die Neuorganisation und Konsolidierung der Prozesse und Aktivitäten stattfinden. Wichtigste Kunden von Elster Rometrics ist der größte rumänische Stromversorger Electrica, aber auch andere Unternehmen der Elster-Gruppe. Zusammen mit EnergoBit aus Cluj und AEM Timisoara wurde im Vorjahr ein Vertrag mit dem Stromanbieter E.ON Moldova unterzeichnet für die Lieferung mehrerer Arten von Stromzählern. 2014 hat Elster Rometrics 7000 qm im Industriepark Timisoara Airport gemietet, es besteht die Option zur Erweiterung um weitere 4.000 qm.

Elster GmbH und Elster Messtechnik GmbH gehören zur weltweit operierenden Elster Group, die im Bereich der Messtechnik zu den Weltmarktführern zählt. Die Geschäftsfelder der Elster Messtechnik GmbH sind die Herstellung, Eichung und Lieferung von Wasserzählern für vielfältige Anwendungen. Auch neueste Technologien im Bereich der Rohrnetzanalysegeräte zur Wasserverlustbekämpfung gehören zum Lieferprogramm. Die Elster Group beschäftigt über 7.500 Angestellte in über 39 Ländern.

WIRTSCHAFT

Vertrauen der Rumänen steigt

2014 war das beste Jahr seit Einbruch der Krise was das Vertrauen der Rumänen in die wirtschaftlichen und finanziellen Perspektiven betrifft, geht aus einer Studie GfK für die Europäische Kommission hervor. Es ist zum ersten Mal in den letzten 7 Jahren, dass der Prozentsatz derjenigen, die vertrauensvoll in die rumänische Wirtschaft blicken, höher ist als der Pessimisten. Ein Drittel der Rumänen erwartet, dass es wirtschaftlich aufwärts geht, während nur noch 20% der Befragten meinen, dass die Perspektiven schlechter sind. Im Dezember 2013 waren es 6 von 10 Rumänen, die die wirtschaftliche Lage Rumäniens negativ bewerteten.

Was die finanzielle Lage betrifft, ist der Prozentsatz derer, die an eine Stabilität des Budgets glauben von 43% (2013) auf 47% (2014) gestiegen. Was die Arbeitslosigkeit angeht, sind nur noch 58% pessimistisch, in 2013 waren es 66% und 63% im Jahr 2012. Die Einstellung der Rumänen zum Sparen hat sich nicht verändert. Im Dezember 2013 waren nur 20% der Meinung, dass es ein guter Zeitpunkt ist, um zu sparen, 59% sagten, dass ihre Einkommen kaum ausreichen, um die laufenden Kosten zu decken. Die Anzahl derjenigen, die Schulden haben, ist jedoch gesunken und beläuft sich auf 16%, im Dezember 2012 und 2013 waren es 19%.



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

HANDEL

Deutscher Handel mit Südosteuropa entwickelt sich positiv

Der deutsche Handel mit Südosteuropa und den östlichen EU-Mitgliedsstaaten entwickelte sich 2014 positiv. Die Exporte nach Bulgarien (+25 Prozent), Mazedonien (+24 Prozent), Ungarn (+13,5 Prozent), Polen (+12 Prozent), Rumänien (+11 Prozent) und Kroatien (+10 Prozent) wuchsen allesamt zweistellig, meldet der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft. Die deutschen Importe aus diesen Ländern nahmen in einer ähnlichen Größenordnung zu. „Länder wie Kroatien und Rumänien hatten schwer an den Folgen der Wirtschaftskrise 2008/9 zu tragen“, kommentierte Eckehard Cordes die Entwicklung. „Besonders erfreulich ist, dass wir im bilateralen Handel mit Rumänien die 20-Milliarden-Euro-Marke erstmals deutlich übertroffen haben.“ Rumänien liegt auf Platz 6 unter den deutschen Handelspartnern aus Mittel- und Osteuropa, nach Polen, Tschechien, der Russischen Föderation, Ungarn und der Slowakei.

Die größten Importeure Rumäniens

Die größten fünf Importeure in Rumänien haben im Vorjahr 12% der Gesamtimporte geleistet, d.h. 7 Mrd. EUR. Am meisten dazu haben die Erdöl- und Automobilindustrie beigetragen. Die größten Importeure sind demnach Rompetrol, Automobile Dacia, Petrotel Lukoil und Ford Romania. Dieselben Unternehmen befinden sich auch unter den größten Exporteuren der letzten drei Jahre. All diese Unternehmen haben ausländische Kapitalbeteiligung. Unter den ersten 100 rumänischen Importeuren befinden sich weniger als 10 Unternehmen mit mehrheitlich rumänischem Kapital. Im allgemeinen dienen die Importe der Produktion und dem Konsum. Ein Großteil der Rohstoffe für die Produktion werden importiert. Größter Importeur im Lebensmittelsektor ist Lidl, der sich auf Platz 8 in der Liste der wichtigsten Importeure befindet.

SOZIALES

Rumänien hat eines der niedrigsten Mindestlöhne in Europa

Der Mindestlohn in Rumänien bleibt unter den niedrigsten in Europa, obwohl dieser in der Zeitspanne 2008-2015 um 57% (ausgedrückt in EUR) gestiegen ist. Seit dem 1. Januar 2015 beträgt der rumänische Mindestlohn 218 EUR/Monat, nur Bulgarien hat einen niedrigeren Mindestlohn (184 EUR). Weitere Staaten, in denen der Mindestlohn unter der 500 EUR Grenze liegt, sind: Litauen (300 EUR), Tschechien (332 EUR), Ungarn (333 EUR), Lettland (360 EUR), Slowakei (380 EUR), Estland (390 EUR), Koatien (396 EUR) und Polen (410 EUR), laut Angaben von Eurostat. In diesen

Ländern ist der Mindestlohn in den letzten 7 Jahren am stärksten gestiegen, in Bulgarien um 64%, in der Slowakei um 58%, in Lettland um 57%, in Slowenien um 47%.

Die höchsten Mindestlöhne werden in Luxemburg (1.923 EUR), Belgien und Holland (je 1.502 EUR) und Deutschland (1.473 EUR) verzeichnet.

INFO

Informationen zur AHK in der Presse finden Sie auf unserer Homepage unter [Presse und Publikationen](#).

SEMINARE

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer bietet ihren Mitgliedern Trainings und Seminare zu aktuellen Fachthemen an:

DATUM	SPRACHE	THEMA	REFERENT
26. März	Rumänisch	<u>Neue europäische Richtlinien hinsichtlich der europäischen Ausschreibungen. Auswirkungen auf die Infrastrukturprojekte</u>	ONV Law
2. April	Rumänisch	<u>Time Management</u>	Mirad Global
30. April	Rumänisch	<u>Verkaufen</u>	Mirad Global

Für Informationen und Einschreibungen steht Ihnen Frau Manuela Moncea gerne zur Verfügung.

Kontakt: Manuela Moncea

E-Mail: moncea.manuela@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2231531; Fax: +40 21 2231538

ECONET ROMANIA



econet romania

econet romania ist die GreenTech-Initiative der AHK Rumänien, eine Informations-, Networking- und Marketingplattform für die Bereiche Bau, Energie und Umwelt: www.econet-romania.com

Delegationsreise zum Thema „Energieeffizienz in der Energieinfrastruktur“

Planen Sie eine Investition die den Primärenergieverbrauch der Anlage, die Sie betreiben, senken soll? Haben Sie ein Anliegen hinsichtlich des effizienten Managements der Primärressourcen? Sind Sie an Lösungen interessiert, die in klassischen Kraftwerken in Deutschland angewendet werden oder möchten Sie Neuigkeit-



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

ten über erneuerbare Alternativen erfahren? Wollen Sie ein Kraftwerk für den Eigenverbrauch von elektrischer und thermischer Energie bauen? Suchen Sie nach Möglichkeiten für die Steigerung des Ertrags ihres Kraftwerks, die Senkung der Emissionen und die Wärmerückgewinnung?

Wenn Sie deutsche Fachleute treffen wollen, die bereit sind, Sie zu beraten und von neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit profitieren wollen, laden wir Sie ein, die AHK Rumänien auf der Delegationsreise zum Thema „Energieeffizienz in der Energieinfrastruktur“ in der Zeitspanne 10. - 13. Mai im Ruhrgebiet stattfinden wird zu begleiten.

Deutschland zählt, neben Japan, zu den Ländern mit der größten Energieproduktivität und hat sich vorgenommen, diese bis 2020 um 100% gegenüber 1990 zu steigern. In dessen Steigerungspolitik der Energieeffizienz in der Energieproduktion hat Deutschland hauptsächlich auf die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und den Ausbau der Fernwärmesysteme gesetzt. Somit hat es in den letzten 10 Jahren eine Reihe von Änderungen in der Gesetzgebung gegeben, die die Investitionen in der Kraft-Wärme-Kopplung sehr attraktiv gemacht haben. Deutschland hat die Energieeffizienz im Haushaltsverbrauch und die Abkopplung des Wirtschaftswachstums vom Energieverbrauch gefördert. Der Energieverbrauch Deutschlands ist in den letzten 20 Jahren um 10% gesunken.

Deutschland fördert das Tragen der Verantwortung seitens der Lieferanten und der Verbraucher und basiert auf die Bildung und Informierung dieser zwei Kategorien. Im Sinne dieser Politik, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die AHK Rumänien beauftragt, die Delegationsreise im Ruhrgebiet, für Vertreter von Unternehmen und Behörden aus dem rumänischen Energiesektor, die an der Steigerung der Energieeffizienz interessiert sind, zu organisieren.

Die Reise hat kein kommerzielles Ziel (An- oder Verkauf von verschiedenen Bau- und Ersatzteilen, etc.), sondern soll durch die Besichtigung mehrerer Referenzprojekte in den 3 Tagen, in Begleitung von deutschen Fachleuten, die deutsch-rumänische Zusammenarbeit mittel- und langfristig fördern. Sowohl der deutsche als auch der rumänische Teil ersuchen die Einbindung der Fachvereine und -agenturen, der Forschungsinstitute, Clusters sowie der Energiebetreiber der Lieferanten von Lösungen zur Effizienzsteigerung.

Das Projekt findet im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz statt und wird vom deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kofinanziert.

Kontakt: Dr. Ilinca Pandele

E-Mail: pandele.ilinca@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079117

INFO

Die AHK Rumänien bietet deutschen und rumänischen Unternehmen professionelle und maßgeschneiderte Dienstleistungen an. AHK-Mitglieder erhalten ein 20% Rabatt. Weitere Informationen finden Sie unter www.ahkrumaenien.ro / [Dienstleistungen](#).

KULTUR

Internationales Theaterfestival Sibiu 2015

Sibiu/Hermannstadt wird zum 22. Mal zu einer riesigen Bühne. In dem Zeitraum 12. – 21. Juni 2015 findet das Internationale Theater Festival Sibiu (FITS) statt, das wichtigste Event der darstellenden Künste des Jahres in Rumänien und das drittgrößte Europas nach dem Festival in Edinburgh und Avignon. Innerhalb von 10 Tagen werden Teilnehmer aus 70 Ländern mehr als 380 Stücke an 66 verschiedenen Orten präsentieren. In dem abwechslungsreichen Programm werden namhafte nationale und internationale Gruppen vorgestellt, die Straßen- und Tanztheater, Flamenco, Ballett, zeitgenössischen Tanz, Puppentheater, Zirkus, Lichtspiele, Musik, Pantomime darbieten. Es finden ebenfalls Konferenzen und Debatten, Foto- und Kunstausstellungen, Buchvorstellungen und Workshops statt.

Ehrengast des Festivals ist dieses Jahr Deutschland. Zu den prominentesten deutschsprachigen Teilnehmern des Theaterfestivals gehören Deutsches Theater Berlin, Schauspiel Stuttgart oder Burgtheater Wien.

Für Partnerschaften und weitere Informationen: Herr Tiberiu Mercurian, tiberiu.mercurian@gmail.com.

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Impuls Real Estate Solutions

Str. Dem. I. Dobrescu 5
010025 București

Tel.: +40 213 10 66 88

Fax: +40 213 10 75 33

www.rec-immimpuls.eu

Tudor Alexandru Popp

Technische Beratung und Planung für Bürogebäude und Einkaufszentren

Romanian Software

Str. Popa Lazăr nr. 5-25

021586 București

Tel.: +40 21 252 60 41/42

Fax: +40 212526046

office@romaniansoftware.ro

www.hrp.ro

Victor Dragomirescu

IT: Softwareentwicklung auf Bestellung (kundenorientierte Softwareentwicklung); Softwareentwicklung im HR-Bereich



Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

VON UNSEREN MITGLIEDERN

airberlin: Mehr Flüge von Berlin nach Bukarest

airberlin verdoppelt ab 30. März 2015 die Anzahl der Flüge von Berlin nach Bukarest. Die Airline fliegt dann zweimal täglich non-stop in die rumänische Hauptstadt und bietet 13 neue Anschlussziele von und nach Bukarest an. „Osteuropa ist ein wichtiger Wachstumsmarkt für airberlin. Mit der zusätzlichen täglichen Frequenz erweitern wir das Angebot für Reisende von und nach Bukarest. Dreizehn neue Anschlussverbindungen - darunter Madrid, Palma de Mallorca, Venedig, Danzig oder nach Chicago - stehen zur Verfügung. Mit den zusätzlichen Flügen bieten wir Geschäftsreisenden die Möglichkeit, ihre Termine noch flexibler zu planen“, so Mohammed Nasr, Area Manager Eastern Europe bei airberlin. Neu an die Nonstop-Verbindung angebunden sind ab 30. März 2015 Madrid, Palma, Malaga, Alicante, Teneriffa Süd, Ibiza und Fuerteventura, Olbia, Venedig, Kaliningrad, Danzig und Sylt. Als neues Langstreckenziel verbindet airberlin mit dem neuen Flug erstmals auch Chicago täglich mit Bukarest. Darüber hinaus stehen nach wie vor Anschlussverbindungen zu und von weiteren deutschen und europäischen Destinationen, von und nach Russland, New York und Abu Dhabi zur Verfügung.

airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt im Jahr weltweit zu 171 Destinationen. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2013 mehr als 31,5 Millionen Fluggäste. Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21% an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld® verfügt airberlin über ein globales Streckennetz. Weitere Informationen finden Sie unter www.airberlin.com

Geiger Transilvania SRL baut Teilstück der Autobahn A3 „Autostrada Transilvania“

Die Autobahn A3, auch „Autostrada Transilvania“ genannt, soll in der Zukunft auf einer Gesamtlänge von 588 Kilometern von Bukarest durch Siebenbürgen bis zur ungarischen Grenze führen. 110 km sind bereits in Betrieb, im Bau befinden sich weitere 98 km.

Geiger Transilvania SRL hat die Ausschreibung der rumänischen Nationalbehörde für Autobahnen und Nationalstraßen bzw. des Transportministeriums gewonnen für den Bau eines 3,6 km langen Teilstücks von Orga nach Iernut, das in der Nähe unseres Standortes Cristești/Mureș liegt. Mitte Februar 2015 unterzeichnete Geschäftsführer Lorand Fabian die entsprechenden Verträge.

Mit den Arbeiten an diesem Autobahnstück, das aus EU-Fonds finanziert wird, soll Mitte oder Ende dieses Sommers begonnen werden. Gemäß der Planungen ist eine Bauzeit von zwölf Monaten vorgesehen, die internen Planungen vor dem Baubeginn sind mit etwa vier Monaten kalkuliert. Neben den Straßenbauarbeiten

beinhaltet der Auftrag auch den Bau von zwei Überführungen und einer Brücke.

FÖRDEREMITTEL

Operationelle EU-Programme genehmigt

1. POCU

Das operationelle Programm für Humankapital 2014 – 2020 (rum. abgekürzt "POCU") wurde durch die Europäische Kommission am 25. Februar 2015 genehmigt. Dieses Programm wird durch das Ministerium für EU-Fonds koordiniert und wird das gegenwärtige sog. POSDRU, das Ende 2015 abgeschlossen wird, ersetzen.

Das Hauptziel des Programms ist die Förderung von Personalmaßnahmen durch die Erhöhung des Zugangs zu einem hochwertigen Ausbildungs- und Berufsbildungssystem, die Unterstützung der Beschäftigung, insbesondere für Jugendliche, die Bekämpfung der Armut und der sozialen Ausgrenzung, durch Förderung des Zugangs zu Leistungen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Im Rahmen von POCU können private Benefizienten Förderungen für Projekte zur Ausbildung der Arbeitskräfte und zur Spezialisierung / Weiterbildung beantragen (Ausbildungskurse müssen durch die Nationale Behörde für Ausbildung - „Autoritatea Nationala pentru Calificari“ zugelassen sein). Aber auch öffentliche Institutionen sind im Rahmen dieses Förderprogramms antragsberechtigt. Für das Humankapital Förderprogramm stehen etwa 5 Mrd. EUR (davon 4,3 Mrd. EUR aus den EU-Fonds) zur Verfügung.

Das Ministerium wird demnächst die Vorschläge für die Richtlinien der Aufrufe für Projekte zur öffentlichen Diskussion zur Verfügung stellen. Anschließend werden die Aufrufe nach und nach gestartet und die Interessenten können Ihre Anträge stellen. Das Ministerium für EU-Fonds schätzt, dass die ersten Projektanträge schon im Monat März eingereicht werden können.

2. POCA

Das operationelle Programm für Entwicklung der administrativen Fähigkeiten 2014 – 2020 (rum. abgekürzt "POCA") wurde durch die Europäische Kommission am 25. Februar 2015 genehmigt. Dieses Programm wird durch das Ministerium für Regionale Entwicklung koordiniert und wird das gegenwärtige PODCA, das Ende 2015 abgeschlossen wird, ersetzen. Hauptziel ist die Konsolidierung der institutionellen Fähigkeiten der öffentlichen Behörden und der interessierten Parteien, sowie der öffentlichen Verwaltung.

Die Benefizienten dieses Programms sind die Behörden und die öffentlichen Einrichtungen, unabhängige Verwaltungsbehörden, Nichtregierungsorganisationen, sozialen Partner, anerkannte



Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die Rumänische Akademie, sowie die Zivilgesellschaft.

Das Budget für dieses Programm beträgt ca. 553 Mio. EUR. Das Ministerium für Regionale Entwicklung wird die entsprechenden Richtlinien zur öffentlichen Diskussion in der nächsten Zeit zur Verfügung stellen.



GCI Management & Advisory SRL

Str. Racota Nicolae nr. 5

RO – 011392 Bucuresti

Tel.: +40 21 3103579; Mobil: +40 723 463255

Fax: +40 21 3103580

www.gci-management.com

GESCHÄFTSPARTNERSUCHE

Grundstück und Gebäude in Vaslui zu vermieten/verkaufen oder Geschäftspartner gesucht

Objekt: Showroom und Service Dacia Renault in Huși

Grundstück: 10.000 qm, Gebäude: 1.900 qm

Das Gebäude besteht aus einer Metallstruktur, ohne Balken und kann beliebig eingeteilt werden. Zur Zeit besteht ein Showroom (400 qm), Rezeption und Verwaltung auf zwei Etagen, Werkstatt (500 qm), Waschanlage (80 qm), Heizanlage (20 qm).

Das Grundstück ist voll erschlossen. Straßenfront: 60 m

Die Investitionskosten beliefen sich auf 1.000.000 EUR. Das Objekt soll verkauft oder vermietet werden oder es wird ein Geschäftspartner gesucht.



Die Stadt Huși liegt im Osten des Landes, an der Grenze zur Republik Moldau und hat rund 30.000 Einwohner. Das Gebiet in dem das Objekt liegt, ist eines mit weiteren Expansionsmöglichkeiten. Direkt hinter dem Objekt beginnt der Bau eines Wohnviertels.

Kontakt: Andrei-Ioan Mihalache, Corneliu Mihalache

E-Mail: automotor_vaslui@yahoo.com; motor_grup@yahoo.com

Tel.: +40 751 361713, +40 751 361700

Grundstück und Gebäude in Ploiești zu vermieten/verkaufen oder Geschäftspartner gesucht

Das Objekt in Ploiești umfasst ein Grundstück (11.000 qm) und Gebäude mit einer Gesamtfläche von 2.000 qm. Die Inhaber suchen einen Geschäftspartner und sind auch bereit, das aktuelle Geschäftsprofil zu ändern, zu vermieten oder zu verkaufen. Das Objekt bietet sich für eine Fabrik, ein Einkaufszentrum, Wohnungen etc. an. Das Objekt liegt ca. 1 km entfernt von der Ringstraße nach Brașov. Die Stadt Ploiești hat rund 250.000 Einwohner.



Im aktuellen Gebäude ist zur Zeit die Autowerkstatt PAS Profesional Autoservice AG untergebracht. PAS AG bietet folgende Dienstleistungen an: Ausrüstungen der kleinen Mechanisierung für Gebäuden und Landwirtschaft, Thermo-Motoren, Schweißgeräte, Hydraulikpumpen, Rüttelplatten, Asphalt-Schneidemaschinen etc. Neben dem Grundstück steht ein weiteres Grundstück zur Verfügung, ca. 1,8 Hektar.

Kontakt: Dr. Gabriel Ștefănescu

Mobil: +40 (0) 726 100 989

E-Mail: gabstefan@gmail.com

ANZEIGEN

Hornbach sucht Handwerker

Die Hornbach Baumarkt AG beabsichtigt am ehemaligen OBI Baumarktstandort in RO-Sibiu die Neuetablierung eines HORN-BACH Bau- und Gartenmarktes. Zu den Umbaumaßnahmen fällt für das Gewerk Heizung, Lüftung, Sanitär eine Ausschreibung an.

Zum Gewerk:

- Installation von Torluftherhitzer und Türluftschleieranlagen inklusive Heizwasserversorgung sicherstellen



- Anpassungsarbeiten am Abwassersystem und an der Wasserversorgung

- Rückbau einer Lüftungsinstallation in einem Teilbereich

- Installation von Kühlgeräten

Kalkulationszeitraum: ~ KW 11 – KW 14, Ausführungstermin: ~ Mai 2015 bis ~ Mitte August 2015

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: TEK@hornbach.com

Die Hornbach Baumarkt AG beabsichtigt am ehemaligen OBI Baumarktstandort in RO-Sibiu die Neuetablierung eines HORN-BACH Bau- und Gartenmarktes. Zu den Umbaumaßnahmen fällt für das Gewerk *Umbau-, Stahlbau- und Zaunbauarbeiten* eine Ausschreibung an. Zum Gewerk:

- Umbaumaßnahmen im Markt, Außenanlagen und Parkplatzbereich

- Neugestaltung der Fassaden und des Eingangsbereiches

- Modernisierungsmaßnahmen in Büro- und Sozialräumen

- Erneuerung einiger Fußböden

- Neubau von Überdachungen, Zuananlagen und Zugangstoren

Kalkulationszeitraum: ~ KW 11 – KW 14, Ausführungstermin: ~ Mai 2015 bis ~ Mitte August 2015

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an TEK@hornbach.com

Die Hornbach Baumarkt AG beabsichtigt am ehemaligen OBI Baumarktstandort in RO-Sibiu die Neuetablierung eines HORN-BACH Bau- und Gartenmarktes. Zu den Umbaumaßnahmen fällt für das Gewerk *Elektroarbeiten* eine Ausschreibung an.

Elektro Bereich Bau:

- Umbau des TT-Netzes auf TN-S-Netz

- Ergänzende Starkstrominstallationen

- Installationen für die Sicherheitsanlagen

- Umhängen und ergänzen der Leuchtenbänder, diverse Einrichtungsinstallationen

- neue Unterverteilungen und Demontage

- Ertüchtigen des Blitzschutzes und des Potentialausgleiches

Kalkulationszeitraum: ~ KW 11 – KW 14, Ausführungstermin: ~ Mai 2015 bis ~ Mitte Oktober 2015

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an TEK@hornbach.com

HERAUSGEBER:

Deutsch – Rumänische Industrie- und Handelskammer

Str. Clucerului 35, 2. Etage

011363 Bukarest

Tel.: +40 21 2231531

Fax: +40 21 2231538

E-Mail: drahk@ahkrumaenien.ro

kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Internet: www.ahkrumaenien.ro

Redaktionsschluss: 4.03.2015

HABEN SIE UNS ETWAS MITZUTEILEN?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Führungswechsel? Bauen Sie ein neues Werk? Haben Sie einen Großauftrag erhalten? Wir berichten gerne über interessante Neuigkeiten von unseren Mitgliedern. Senden Sie einfach Ihre Pressemitteilung an:

Frau Carmen Kleininger

E-Mail: kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079150, 2231531

Fax: +40 21 2231538

Die Nachrichten wurden der rumänischen und deutschen Presse entnommen und bearbeitet. Für die Richtigkeit der Informationen übernehmen wir keine Haftung.